

Berichte unabhängiger internationaler Organisationen heran. Die Bundesregierung verweist im Übrigen auf ihre Antwort auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke u. a. und der Fraktion DIE LINKE. zu Abschiebungen in das Kosovo (Bundestagsdrucksache 16/14129 vom 12. Oktober 2009) sowie auf ihre Antwort auf die schriftliche Frage 16 der Abgeordneten Ulla Jelpke vom 15. Oktober 2009 (Bundestagsdrucksache 16/14157), in denen sie zur Situation der Lage der Roma, Ashkali und Ägypter im Kosovo ausführlich Stellung genommen hat.

20. Abgeordneter
**Ulrich
Kelber**
(SPD) Wie viele Auszubildende hatten die Bundesministerien in Bonn und in Berlin (aufgeschlüsselt nach Bundesministerium und Standort) in den letzten vier Jahren?
21. Abgeordneter
**Ulrich
Kelber**
(SPD) Wie viele Auszubildende haben nach dem Abschluss ihrer Ausbildung in Bonn bzw. Berlin (aufgeschlüsselt nach Bundesministerium und Standort) einen Anschlussvertrag erhalten?

**Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs
Dr. Christoph Bergner
vom 4. November 2009**

Im Zuge der Ausbildungsoffensive werden in der Bundesverwaltung seit 2004 Ausbildungsverträge über den eigenen Bedarf hinaus abgeschlossen. Zweck des zwischenzeitlich bis 2010 verlängerten und fortentwickelten Ausbildungspaktes ist es, jungen Menschen eine bessere Chance für eine Beschäftigungsmöglichkeit zu eröffnen. Die Bundesministerien und -behörden setzen sich dafür ein, allen Auszubildenden nach Beendigung der Ausbildung zumindest eine befristete Anschlussbeschäftigung zu ermöglichen. Angesichts der hohen Zahl der über Bedarf ausgebildeten jungen Menschen ist dies auch weiterhin abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und wird von den hiernach vorhandenen Spielräumen bestimmt.

Die Anzahl der Auszubildenden der Bundesministerien in Bonn und in Berlin sowie der Anschlussverträge in den letzten vier Jahren ist in der Übersicht abgebildet. Dabei wurde auf die erfolgreich beendeten Ausbildungsverhältnisse abgestellt, damit die Zahl der Ausbildungsverhältnisse mit der Zahl der Anschlussverträge in Relation gesetzt werden kann. Differenzen zwischen beiden Zahlen resultieren auch aus dem Umstand, dass angebotene Anschlussverträge zum Teil nicht angenommen und andere Beschäftigungsverhältnisse eingegangen wurden.

Zeitraum vom 1. Oktober 2005 - 30. September 2009

	erfolgreich beendete Ausbildungsverhältnisse		Anschlussverträge	
	Bonn	Berlin	Bonn	Berlin
AA	11	74	10	60
BMI	0	46	0	46
BMJ	0	26	0	26
BMF	0	58	0	45
BMWi	35	48	33	47
BMAS	41	17	35	14
BMELV	31	5	15	8
BMFSFJ	16	13	16	13
BMG	19	6	15	6
BMVBS	25	25	24	24
BMU	48	0	29	8
BMBF	37	11	33	10
BMZ	28	0	21	5

BMVg: In der Bundeswehr wird die Berufsausbildung ausschließlich mit einer auf Ortsebene angesiedelten Ausbildungsorganisation in über 400 Ausbildungseinrichtungen durchgeführt, in denen derzeit über 5 500 junge Menschen ausgebildet werden.

22. Abgeordnete
**Dr. Gesine
Löttsch**
(DIE LINKE.)

Haben die öffentlichen Rügen des Deutschen Rates für Public Relations (DRPR) gegen die Agentur European Public Policy Advisers (EPPA), berlinpolis e. V. und Allendorf Media GmbH wegen verdeckter Public-Relations-Arbeit im Auftrag der Deutschen Bahn AG Auswirkungen auf die Vergabe von öffentlichen Aufträgen des Bundes an diese Agenturen, und welche Aufträge des Bundes werden zurzeit von diesen Agenturen erfüllt?

**Antwort der Parlamentarischen Staatssekretär
Dr. Ole Schröder
vom 5. November 2009**

Zwischen der Bundesverwaltung und den genannten Agenturen bestehen keine vertraglichen Beziehungen. Im Bereich des Bundesministeriums der Verteidigung (BMVg) ist die Allendorf Media GmbH durch den Vertragspartner des BMVg als Unterauftragnehmerin für die militärische Personalwerbung eingesetzt.

Die Vergaben des Bundes werden nach den Vorschriften des Vergaberechts durchgeführt. Bei der öffentlichen Auftragsvergabe wird in jedem Einzelfall die Eignung (also Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit) des potentiellen Auftragnehmers geprüft. Das gilt auch für Aufträge, die solche Leistungen beinhalten, wie sie die in der Frage genannten Unternehmen erbringen.